



Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)
Asociación de Regiones Fronterizas Europeas (ARFE)
Association des régions frontalières européennes (ARFE)
Association of European Border Regions (AEBR)
Comunità di lavoro delle regioni europee di confine (AGEG)
Europæiske grænseregioners Arbejdsfællesskab (AGEG)
Werkgemeenschap van Europese grensgebieden (WVEG)
Associação das Regiões Fronteiriças Europeias (ARFE)
Σύνδεσμος Ευρωπαϊκών Συνοριακών Περιφερειών (ΣΕΣΠ)
Stowarzyszenie Europejskich Regionów Granicznych (SERG)
Ассоциация Европейских Приграничных Регионов (АЕПР)



Main Office	AGEG c/o EUREGIO	Enscheder Str. 362	D-48599 Gronau (Germany)
Projects' Office	AEBR c/o WeWork	Neue Schönhauserstraße 3-5	D-10178 Berlin (Germany)
AEBR Antenna in the EU	Office of Extremadura in Brussels	Av. De Cortenbergh 87-89	B-1000 Brussels (Belgium)
AEBR Info Centre in the Balkans	Institute for International and CBC	Terazije 14/14	11000 Belgrade (Serbia)
AEBR Info Centre in Ukraine	Univ. Simon Kuznets (KhNUE)	pr. Lenina, 9a	61001 Kharkiv (Ukraine)

(v03/11/2020)

AGEG Cross-Border School, Vorstandssitzung, Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz 2020

(Kloster Heidberg (KH), Eupen-Belgien) / ONLINE

4.-6. November 2020

Mittwoch, 4. November 2020

IV CROSS-BORDER SCHOOL (CBS) (Tag 0)

Die vierte Ausgabe der AGEG Cross-Border School (abgehalten in englischer Sprache) wird sich mit den folgenden vier Themen beschäftigen:

- Grenzüberschreitende Regionen in Corona-Zeiten
- Grenzüberschreitende Raumordnung
- Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt
- Grenzüberschreitende Kultur

Ziel ist die Zusammenführung von Wissenschaftlern und Praktikern der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit dem doppelten Nutzen, den Dialog und das gegenseitige Lernen zu fördern und gleichzeitig das Wissen zu erweitern. Viele Interessengruppen werden ihren Beitrag leisten: die Universitäten Victoria (Kanada), Liège (Belgien), Kaiserslautern (Deutschland), Luxemburg und Liberec (Tschechische Republik) sowie ITEM (Niederlande) und weitere Organisationen. Verschiedene AGEG-Mitglieder werden ebenfalls teilnehmen, und wir erwarten eine breite Online-Beteiligung. [Hier](#) finden Sie ein ausführliches Programm.

Die CB School findet in englischer Sprache statt.

Donnerstag, 5. November 2020 (Tag 1)

Simultanverdolmetschung: EN, FR, DE, PL

VORSTANDSSITZUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

vorgeschlagener Ablauf der Veranstaltung (die Uhrzeiten sind CET: Central European Time):

10.00 – 10.10 **Eröffnung und Begrüßung**

Oliver Paasch (Gastgeber)

Ann-Sofi Backgren (AGEG Präsidentin)

- 10.10 – 10.25 **Express-Vorstandssitzung Vorbesprechung der in der Mitgliederversammlung zu treffenden Entscheidungen**
- 10.25 – 10.30 (fünf Minuten Pause)
- AGEG Mitgliederversammlung 2020**
- 10.30 – 12.00 Bericht, *Regularia*, Wahlen, Ansprache des gewählten Präsidenten, Wortmeldungen von AGEG Mitgliedern
(Mittagspause)

AGEG JAHRESKONFERENZ

Interaktiver Workshop 1:

Die Zukunft Europas (aus der Grenzregionen-Perspektive)

- 13.30 – 13.50 **Offizielle eröffnungs- und Willkommensreden durch die AGEG Präsidentin und Oliver Paasch**, Ministerpräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- 13.50 - 14.05 **Gunn Marit Helgesen**, Ratsmitglied des Telemark County (NO), Präsidentin der Kammer der Regionen, Kongress der lokalen und regionalen Körperschaften (Europarat)
14. 05 – 14.20 **n.n.**, Regionalausschuss des Europaparlaments: Rolle des Parlaments, Trilog, Status (tbc)
- 14.20 – 14.35 **Pascal Boijmans**, Referatsleiter für Interreg und CBC bei der GD Regio, Europäische Kommission
- 14.35 – 14.50 **Wolfgang Petzold**, Vizedirektor des Europäischen Ausschusses der Regionen, Rolle der Regionen und Grenzregionen bei der Europäischen Entwicklung
- 14.50 – 15.15 Austausch mit den Teilnehmern und Vorschlag einer strukturierten Debatte im Nachgang über das Forum des Border Focal Points in Futurium:
<https://ec.europa.eu/futurium/en/border-regions/forum>
- 15.15 – 15.30 Zusammenfassung, Schlußfolgerungen und Aktionsvorschläge.

(online) Cross-Border Award Sail of Papenburg 2020

Interaktiver Workshop 2:

Krisen wie COVID-19 und ihre Auswirkungen auf Bürger in Grenzregionen

Diese Krise hat gezeigt, wie schwach die Lage über die Binnengrenzen der EU hinweg sein kann, wenn die nationalen Regierungen beschließen, die Grenze zu schließen. Die Erholung ist also in Grenzregionen schwieriger. Daher ist die Rolle der EU von entscheidender Bedeutung, um eine wachsende Vielfalt von Fragen zu koordinieren, auch die öffentlichen Dienstleistungen, bei denen Bestimmungen und Verfahren an der Grenze kollidieren könnten. Vor Ort wird viel Wissen produziert, und auf nationaler Ebene (und in einer wachsenden Zahl von Abteilungen in EU-Institutionen) wächst das Bewusstsein für diesen Sachverhalt. Brauchen wir also nun ein neues Narrativ für grenzüberschreitende Gebiete?

Moderatorin: **Nathalie Verschelde**, Border Focal Point (Europäische Kommission, GD Regio)

- 16.30 - 16.45 *Erste Erfahrungsgewinne: eine Studie über COVID und Grenzen.*
Einführung in den Workshop und Präsentation der Studie durch die Moderatorin.
- 16.45 - 17.00 **Michael Dejozé**, EGTC Euregio Meuse-Rhine
- 17.00 - 17.10 *Grenzschließungen und grenzübergreifende Kooperation:* **Arola Urdangarin Ferreira** – EVTZ Eurorégion Nouvelle Aquitaine-Euskadi-Navarre
- 17.10 – 17.30 Zusammenfassung der Kommentare im Chat, Fragen und Kommentare der Teilnehmer, kurze Reaktion der Vortragenden.
- 17:30 – 17:45 *Der Standpunkt von Bürgern und Patienten:* **Nicolas Decker / Jo Maas**, European Patients Empowerment for Customized Solutions- EPECS
- 17.45 – 17.55 *Auswirkungen von Covid auf Kulturakteure in den Grenzregionen:* **Julie Hanique**, Generalrat für Kultur, Federation of Wallonia-Brussels
- 17.55 - 18.10 Erneute Zusammenfassung der Kommentare im Chat, einige Zuschauerreaktionen, Reaktionen der Vortragenden und finale Anmerkungen (Zusammenfassung und Schlussfolgerungen) durch die Moderatorin

Freitag, 6. November 2020 (Tag 2)

Die Zukunft der AGEG

Interaktiver Workshop III: Eine projektbasierte Organisation? (b-solutions, Interreg Volunteer Youth, InterVentures, EUROsociAL, ...)

Moderator: Martín Guillermo Ramírez, AEBR Generalsekretär

- 09.00 - 09.15 **Cinzia Dellagiacoma**, AGEG Team
- 09.15 - 09.30 **Ricardo Ferreira**, Border Focal Point, GD Regio, Europäische Kommission
- 09.30 – 09.40 **Io Chatzivaryti**, Euroregion Nestos-Mesta (GR-BG), Chamber of Drama
- 09.40 – 09.50 **Pablo Rivera Búa**, EVTZ Chaves-Verín (PT-ES)
- 09.50 – 09.55 Einweisung in die Lateinamerikanische Projekte der AGEG, **José María Cruz**, AEBR Global Initiative, Brüssel
- 09.55 - 10.20 Austausch mit den Teilnehmern
- 10.20 – 10.30 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen
(Pause)

Interaktiver Workshop IV: Kommunikation und Networking AGEG Kooperationen mit Europäischen Institutionen und anderen strategischen Partnern

Moderator: Ann-Sofi Backgren, Regionalrat Österbotten (FI)

- 11.00 – 11.05 Einführung durch den Moderator
- 11.05 - 11.15 **Andreas Kiefer**, amtierender Generalsekretär des Kongresses (Europarat)
- 11.15 - 11.25 **Christian Gsodam**, Leiter des Kabinetts des Generalsekretärs, Europäische Ausschuss der Regionen

- 11.25 – 11.35 *Instrumente der territorialen Zusammenarbeit zur Stärkung des Kohäsion in den Grenzregionen*, **Dirk Peters**, Senior Expert für europäische territoriale Zusammenarbeit, europäische grenzübergreifendes Mechanismus bei GD Regio, Europäische Kommission
- 11.35 – 11.45 **Jean Peyrony**, Direktor der Mission Opérationnelle Transfrontalière (MOT)
- 11.45 – 12.05 Austausch mit den Teilnehmern
- 12.05 – 12.15 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen
- 12.15 – 12.20 Ein kurzer Ausblick auf das **50jährige Jubiläum der AGEG** in 2021 und Vorstellung des Gastgebers nächster MGV und Jahreskonferenz, der **Provinz Gelderland** (Video)
- 12.20 – 12.30 Abschließende Worte des AGEG Präsidenten